

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 51 (2004)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Daten und Fakten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Daten und Fakten

JM. Die Präsidentenkonferenz (PK) des Schweizerischen Zivilschutzverbandes legte an ihrer Sitzung vom 26. November 2003 die folgenden *Termine für das Jahr 2004* fest:

### Delegiertenversammlung

Am 8. Mai in Zürich-Kloten; Organisation durch den Zivilschutzverband Zürich/Schaffhausen. Deren Vertreter, Silvia Kohler und Albert Cavegn, erläuterten der PK den Stand der sektionsinternen Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit dem Zentralsekretariat des SZSV.

### Jubiläumsveranstaltung

Der Schweizerische Zivilschutzverband kann dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern. Der SZSV sieht deshalb am 20. November einen Jubiläumsanlass im Berner Rathaus vor.

### Sitzungen

- **Präsidentenkonferenz:** am 24. November, nachmittags in Bern
- **Geschäftsleitung:** am 12. März, 30. April (evtl.), 11. Juni, 25. August und 24. November, vormittags in Bern.

### action

Für unsere Zeitschrift für Zivilschutz, Bevölkerungsschutz und Kulturgüterschutz sind die folgenden Redaktionsschlüsse festgelegt worden:

- |       |               |
|-------|---------------|
| Nr. 1 | 7. Januar     |
| Nr. 2 | 23. Februar   |
| Nr. 3 | 28. April     |
| Nr. 4 | 23. Juni      |
| Nr. 5 | 30. Juli      |
| Nr. 6 | 10. September |
| Nr. 7 | 26. Oktober   |

Ihre Texte sind auch dieses Jahr willkommen und können per E-Mail ([szsv-uspc@bluewin.ch](mailto:szsv-uspc@bluewin.ch)), per Fax (031 382 21 02) oder per Post (Redaktion *action*, Postfach 8272, 3001 Bern) eingereicht werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

### An unsere Sektionen

Bitte denken Sie daran, Ein- und Austritte sowie Adressänderungen unter den Mitgliedern Ihres Kantonalverbandes dem Zentralsekretariat SZSV immer sofort schriftlich zu melden. Damit können unnötige und vor allem kostspielige Differenzen bei der von der Druckerei Vogt-Schild/Habegger ermittelten Zahl Ihrer Sektionsmitglieder vermieden werden. Vielen Dank.

## MEDIENMITTEILUNG UVEK UND VBS VOM 16. JANUAR 2004

## Oswald Sigg wird Bundesrat Leuenbergers Stabschef

Bundesrat Moritz Leuenberger hat Oswald Sigg zum Chef seines persönlichen Stabs berufen. Damit wechselt der Informationschef des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport in den engeren Führungsstab des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie, Kommunikation (UVEK), wo er für die Koordination der Beratung und Kommunikation des Departementsvorstehers verantwortlich zeichnen wird.

Zu Siggs neuen Aufgaben wird die Begleitung der Bearbeitung von Bundesrats- und Parlamentsgeschäften, die Auftrittsplanung des Departementschefs sowie die inhaltliche Abstimmung von öffentlichen Auftritten, Korrespondenz und Medienkommunikation gehören.

Der 59-jährige promovierte Politikwissenschaftler Oswald Sigg war Informationschef des EFD unter Willi Ritschard und Otto Stich, Chefredaktor der SDA sowie Unternehmenssprecher der SRG und amtiert als Informationschef des VBS seit 1998 unter den Bundesräten Adolf Ogi und Samuel Schmid. Er tritt sein neues Amt anfangs April 2004 an.

Die Nachfolge von Oswald Sigg als Informationschef VBS tritt im Rahmen einer Übergangsregelung Departementssprecher Dominique Bugnon an.

Stellvertretende Informationschefs VBS bleiben Martin Bühler und Claude Gerbex. Für die strategische Kommunikation VBS ist Marco Oswald verantwortlich. □

## HÄNDLICHES HANDBUCH ZU ARMEE UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

## Schweizer Armee 2004

JM. Das seit Jahren bestens bewährte Taschenbuch «Schweizer Armee» ist rechtzeitig zum Start von Armee XXI und des neuen Bevölkerungsschutzes herausgekommen.

Das reich illustrierte Taschenbuch erscheint jährlich neu in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Es ist das einzige umfassende Nachschlagewerk zu Aufbau, Organisation, Ausrüstung, Ausbildung, Bewaffnung und Einsatz der Schweizer Armee und zum Bevölkerungsschutz in der Schweiz.

Die Ausgabe 2004 stellt die neue Armee, ihre Grundsätze, ihre Organisation und ihre Leistungen vor. Das Büchlein gibt Auskunft über die neuen Einsatzarten der Armee, ihre Truppengattungen, die Berufsformationen, Dienstzweige, Formationen und Dienste und geht ein auf ihre Kampf- und Unterstützungsmitte. Farbig dargestellt werden die militärischen Abzeichen und Embleme. Besondere Kapitel weisen die Angehörigen der Armee

auf die Wehr- und Dienstpflicht, aber auch auf ihre Rechte und Ansprüche hin. Dem neuen, umfassenden Bevölkerungsschutz und der Vorstellung seiner Partnerorganisationen wird ebenfalls Platz eingeräumt. Neu enthält das Taschenbuch auch die Kurs- und Schul-tableaus sowie Informatives über Volksabstimmungen, Sessionen des eidgenössischen Parlaments und dessen Kommissionen.

Schweizer Armee 2004,  
11x16 cm, 576 Seiten,  
reich illustriert, broschiert,  
ISBN 3-7193-1341-7,  
Fr. 36.-.

Erhältlich durch Ihre Buchhandlung oder beim Verlag Huber in Frauenfeld. □

## VORSCHRIFTEN

## Neues DR

DAF. Mit der neuen Armee kommt per 1. März 2004 auch ein neues Dienstreglement, das DR 04. Die eigentliche «Charta des Soldaten» passt sich primär den Neuerungen der Armee XXI wie Truppenverbände und Dienstgrade an. Zudem wurden aufgrund von Erfahrungen der Armee 95 und gesellschaftlicher Entwicklungen andere bzw. prägnante Schwerpunkte gesetzt. Die militärische Erziehung wird neu wieder explizit erwähnt.

Mit der Einführung der neuen Armee auf den 1. Januar wurden zudem eine Vielzahl von Vorschriften angepasst und erneuert. Darunter fallen Verordnungen über die militärische Katastrophenhilfe im Inland, die Territorialen Aufgaben der Armee, die vordienstliche Ausbildung, die ausserdienstliche Tätigkeit der Truppe (Sport usw.) und die ausserdienstliche Tätigkeit in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden. □